Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder — Das Erzeugerangebot an Kühen und Zerlegefärsen hat sich am regionalen Schlachtrindermarkt überraschend abgeschwächt. Bei stetig verlaufenden Fleischabsatzgeschäften in der Zerlegung, gewähren Vermarkter Preisaufschläge. Das Metzgereigeschäft bleibt impulslos und die Erzeugerpreise für Jungbullen und Metzgerfärsen können sich nur knapp behaupten.

Schlachtschweine — Am Schlachtschweinemarkt konnten sich die freundlichen Grundtendenzen weiter durchsetzen. Steigende Verkaufspreise an der Schweinebörse und das lebhafte Kaufinteresse der Abnehmer lassen auf eine feste Preisentwicklung in der laufenden Schlachtwoche schließen.

Ferkel — Dem regional eher kleineren Angebot steht eine rege Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren fortgesetzt stabil, vereinzelt auch merklich fester, dem überregionalen Trend folgend.

Nutzkälber — Der stetigen Nachfrage steht ein nicht zu umfangreiches Angebot gegenüber. Die Preise, insbesondere für bessere Qualitäten, können sich erneut leicht festigen. Unverändert schwach präsentieren sich dagegen die Preise für merklich abfallende Kälber aller Arten.

Eier/Geflügel — Ausgeglichener und preislich stabiler Eiermarkt, aus allen Haltungsformen fließt kontinuierlich Ware ab, freie Ware wird kaum gehandelt. Mit der zunehmenden Aufstallung von Junghennen steigt das Angebot an S-Eiern. Der Markt wird auch durch umfangreiche Käufe aus der Industrie gestützt, insbesondere Färbereien suchen weiße M-Eier. Die Geflügelfleisch-Nachfrage verläuft stetig, die Preise für Hähnchenschenkel können sich leicht festigen. Putenrotfleisch wird gut nachgefragt, die Großhandelspreise blieben stabil, demgegenüber tendiert lose gehandeltes Weißfleisch leicht schwächer. Der Althennenmarkt zeigt sich freundlich, die Preise tendieren stabil bis fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

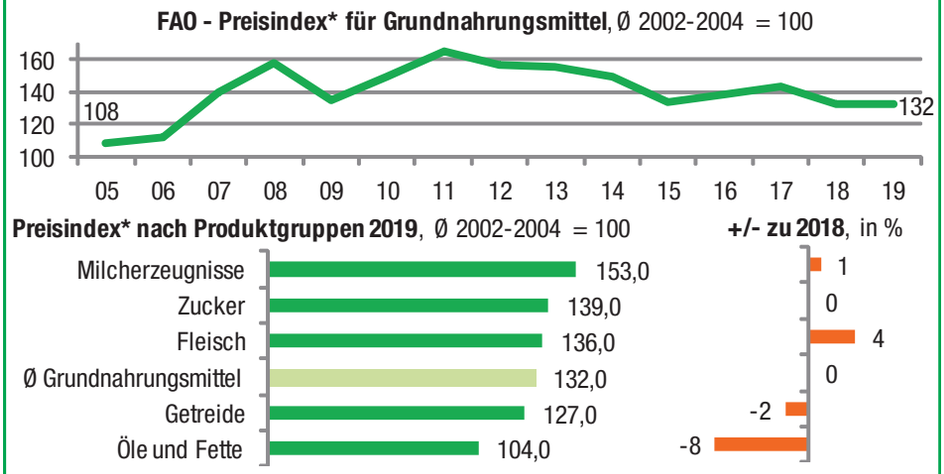
Getreide und Ölsaaten — Nach der Korrektur an den Börsen in der Vorwoche haben sich die Kurse zuletzt wieder stabilisiert. Am regionalen Getreidemarkt ist das Geschäft mit Brot- und Futtergetreide auf zuvor herabgesetzter Preisbasis ins Stocken geraten. Es besteht allerdings weiterhin Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft für die unverkauften Restpartien in den Lägern. Händler agieren jedoch zunächst Vorsichtig und heben die Preisgebote nur sehr zögerlich wieder an. Der Handel mit Raps bleibt nach dem kräftigen Kursrutsch, sowohl für die neue Ernte, als auch für Lagerware vernachlässigt. Die Nachfrage nach Gerste bleibt fortgesetzt unterentwickelt, vor allem Braugerste auch auf weitere Sicht kaum absetzbar.

Futtermittel — Im Umfeld internationaler Unsicherheiten zeigen die Kurse für Ölschrote stabile Tendenzen und die Nachfrage hat sich belebt. Disponiert wird allerdings vorsichtig und auf die vorderen Termine begrenzt. Der Handel mit Mischfuttermittel verläuft weiterhin stetig, die Preise behaupten das festere Niveau.

Kartoffeln — Die Marktlage bleibt äußerst stabil. Die Marktversorgung passt zur verhaltenen Nachfrage bei weitgehend konstantem Preisniveau. Lediglich Discounter korrigieren die Verbraucherpreise etwas nach oben. In der Pfalz wurde Ende Januar allererste Frühware ausgepflanzt.

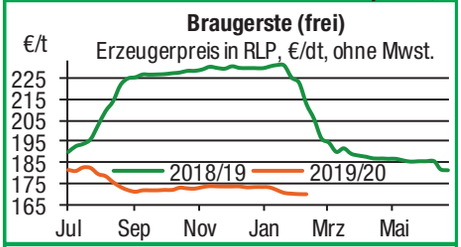
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

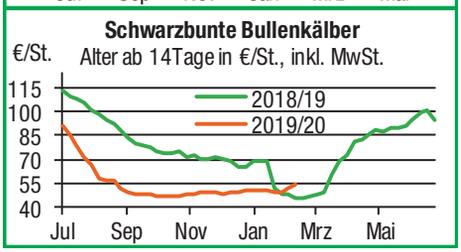
Aktuelle Marktgrafik



QuelleFAO, *reale Werte (inflationsbereinigt) ©

Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **10.02.2020**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H²O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 20	27.242	**194,75**	189,50
Mai 20	25.373	**193,50**	188,50
Sep 20	3.388	**184,75**	181,50
Dez 20	2.379	**187,25**	184,25
Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H²O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.			
Mai 20	3.212	**390,75**	387,25
Aug 20	551	**384,75**	376,25
Nov 20	261	**387,00**	379,00
Feb 21	0	**387,75**	380,25
Mais, Menge: 50 t, 15 % H2O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes			
Mrz 20	766	**167,25**	168,00
Jun 20	776	**172,50**	172,75
Aug 20	31	**176,50**	177,25
Nov 20	265	**172,00**	171,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **10.02.2020**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 20	93.064	**185,19**	184,43
Mai 20	50.688	**185,03**	183,85
Jul 20	25.371	**185,36**	183,77
Sep 20	8.369	**187,46**	185,76
Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb			
Mrz. 20	199.573	**137,24**	134,75
Mai. 20	145.435	**138,95**	136,80
Jul. 20	40.768	**140,48**	138,57
Sep 20	7.154	**139,85**	137,60

Quelle: AMI

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 11.02.2020	**Hessen**			**Rheinland-Pfalz**			**Hessen**	**RLP**	
* Einzelmeldung	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Hartweizen	–	**–**	–	–	**–**	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	165,00 – 170,00	**167,50**	167,50	168,00 – 175,00	**170,60**	168,90	171,50	175,00	178,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	160,00 – 165,00	**162,90**	162,90	160,00 – 170,00	**166,90**	165,80	172,90	170,30	173,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	158,00 – 162,00	**160,30**	160,50	155,00 – 165,00	**162,60**	161,30	167,90	166,70	169,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	140,00 – 150,00	**141,70**	141,70	135,00 – 140,00	**135,20**	135,80	150,80	140,80	143,30
Futterroggen	138,00 – 141,50	**139,90**	139,90	125,00 – 130,00	**129,40**	129,40	148,30	133,50	137,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 175,00	**170,00**	169,60	165,00 – 175,00	**169,40**	169,50	178,30	174,90	176,80
Sommerbraugerste (Ernte '20)	–	**–**	–	170,00 – 180,00	**–**	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	**–**	–	145,00 – 156,80	**149,70**	150,00	–	153,90	156,80
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 147,00	**143,40**	144,50	135,00 – 153,00	**140,50**	140,70	151,90	145,90	147,30
Futterweizen	152,00 – 161,00	**157,80**	158,80	150,00 – 162,00	**155,40**	153,50	164,30	160,40	162,60
Qualitätshafer	143,00 – 150,00	**145,70**	145,70	–	**–**	152,70	156,00	–	–
Futterhafer	138,00 – 150,00	**142,70**	142,70	125,00 – 140,00	**132,50**	131,70	146,50	138,40	139,80
Körnermais	150,00 – 160,00	**154,70**	154,20	145,00 – 155,00	**152,60**	151,20	165,80	154,70	158,50
Triticale	140,00 – 150,00	**145,40**	145,40	140,00 – 150,00	**144,10**	144,00	154,20	148,90	152,00
Winterraps	368,00 – 378,00	**371,80**	371,80	366,00 – 377,00	**372,30**	378,40	379,60	376,90	381,30
Winterraps (Ernte '20)	–	**354,70**	354,70	350,00 – 360,00	**353,30**	356,80	364,00	–	–
Futtererbsen	210,00 – 210,00	**210,00**	210,00	168,00 – 174,60	**169,80**	169,60	219,00	174,60	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	**Köln**	**Mannh./Stuttg.**	**Würzburg**	**Frankfurt**	**München**	**Paderborn**
Notierungen am:	06.02.2020	10.02.2020	07.02.2020	06.02.2020	05.02.2020	10.02.2020
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	191,00 - 192,00	176,00 - 180,00	168,00 – 169,00	174,00 - 178,00	175,00	192,00
A–Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	179,00 – 186,00	179,00 - 180,00	177,00 - 181,00	179,00	–
E–Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	188,00 – 190,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	186,00	174,00 – 176,00	165,00 – 166,00	168,00 - 170,00	172,00 - 175,00	191,00
Brotroggen > 120 FZ	–	158,00 - 162,00	-	–	–	–
Braugerste, Inland	–	187,00 – 192,00	202,00 – 205,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	169,00	161,00 – 165,00	154,00 – 155,00	–	–	174,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	187,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	154,00 – 155,00	–	–	179,00
Mais	–	178,00 – 180,00	184,00 – 185,00	171,00 – 174,00	162,00 - 165,00	195,00
Raps	411,00 G	390,00 - 393,00	383,00 - 384,00	-	–	400,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	–	243,00 - 248,00	–	–	–	–
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	–	241,00 - 246,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	366,00 – 368,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ , 16 % RP	–	274,00 – 276,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	326,00 – 328,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	323,00 B	317,00 - 319,00	306,00 - 308,00	–	304,00 - 307,00	304,00
Rapsschrot	215,00 B	228,00 - 232,00	217,00 - 218,00	–	223,00	221,00
Weizenkleie	147,00 B	109,00 - 113,00	-	–	110,00 - 115,00	140,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	197,00 B	–	–	–	–	189,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne Mwst. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 21 Stück: 7.367 Schlachtzeitraum: 03.02. - 09.02.20

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	855	3,65 - 3,81	**3,71**	430,00	3,74
	U 3	455	3,64 - 3,71	**3,70**	445,00	3,74
	R 2	561	3,56 - 3,95	**3,67**	373,00	3,68
	R 3	**214**	**3,55 - 3,67**	**3,65**	**404,00**	**3,68**
	O 2	152	3,07 - 3,64	**3,18**	325,00	3,21
	O 3	77	3,19 - 3,34	**3,31**	369,00	3,28
	P 2	20	2,13 - 2,98	**2,58**	260,00	–
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	2.474	–	**3,64**	408,00	3,68
Kühe	R 3	406	2,89 - 3,01	**2,93**	372,00	2,95
	O 1	253	2,39 - 2,79	**2,50**	284,00	2,51
	O 2	400	2,55 - 2,67	**2,62**	304,00	2,61
	O 3	**552**	**2,61 - 2,75**	**2,69**	**336,00**	**2,67**
	O 4	116	2,62-2,80	**2,73**	389,00	2,72
	P 1	450	1,92-2,08	**2,00**	237,00	2,00
	P 2	192	2,08 - 2,25	**2,14**	262,00	2,18
	P 3	–	–	**–**	–	–
	E-P insg.	3.115	–	**2,67**	326,00	2,68
Färsen	R 3	460	3,36 - 3,92	**3,54**	321,00	3,54
	O 3	**124**	**2,64 - 2,75**	**2,69**	**290,00**	**2,72**
	O 4	45	2,60 - 2,79	**2,76**	341,00	2,73
	P 2	27	1,93 - 2,14	**2,10**	223,00	2,03
	P 3	20	1,95 - 2,54	**2,16**	246,00	2,18
	E-P insg.	1.607	–	**3,38**	321,00	3,35

Schlachtzeitraum: 03.02. - 09.02.20		Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,67 – 3,72	**3,69**	3,68	448,50	3,64 - 3,70	**3,68**	3,69	462,30
	R 3	3,59 – 3,74	**3,65**	3,65	404,10	3,60 - 3,66	**3,61**	3,62	431,70
	O 3	3,20 – 3,41	**3,28**	3,32	372,30	3,36 - 3,42	**3,39**	3,41	385,30
Kühe	R 3	2,85 – 3,00	**2,92**	2,91	373,50	2,86 - 3,00	**2,95**	2,94	380,20
	O 3	2,64 – 2,74	**2,68**	2,67	334,00	2,74 - 2,79	**2,77**	2,75	338,20
	P 1	1,89 – 2,05	**1,97**	1,93	242,80	2,04 - 2,12	**2,08**	2,08	244,80
Färsen	R 3	3,44 – 3,50	**3,49**	3,49	329,40	3,47 - 3,66	**3,49**	3,45	335,30
	O 3	2,50 – 2,75	**2,65**	2,63	289,00	2,73 - 2,80	**2,73**	2,71	298,10

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	03.02. - 09.02.20				10.02. - 16.02.20			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	269	15 - 100	**60**	57	419	40 – 80	**54**	51
Holstein rbt.	19	61 - 91	**68**	63	60	40 – 85	**53**	51
Kreuzungen	9	90 - 180	**181**	181	32	140 – 230	**165**	169
Fleckvieh	1	159	**159**	239	5	70 – 100	**84**	83
3. Qualität	25	1 – 50	**17**	21	28	10 – 55	**23**	23
Mutterkälber								
Holstein	2	25 - 30	**28**	–	7	10 – 30	**21**	21
Kreuzungen	5	60 - 75	**79**	87	19	40 – 130	**76**	87
3. Qualität	–	–	**–**	–	–	–	**–**	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.
Zeitraum: 03.02. - 09.02.20 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,18 (+ 0,03)	4,40 (- 0,05)	4,12 (+ 0,04)
Mutterkälber	2,00 (+ 0,05)	2,24 (+ 0,14)	2,15 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachststätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	11.02.2020	Vorwoche
Jungbullen R3	**3,55 – 3,70**	3,55 – 3,70
Kühe O3	**2,45 – 2,73**	2,40 – 2,71
Färsen R3	**3,45 – 3,55**	3,45 – 3,55
Färsen O3	**2,60 – 2,70**	2,55 – 2,72

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **10.02. - 16.02.20**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,30 – 2,50**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2,10 - 2,30**
Klasse 3 abfallende Qualität:	**1,60 - 2,10**

Tendenz: auf Qualitäten achten!

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,
für die Woche vom: **03.02. - 09.02.20**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	513	20,00	4,50 - 5,80	**5,07**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **10.02.2020**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H^2O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 20	0	**196,25**	196,25
Jun 20	0	**196,25**	196,25
Sep 20	0	**196,25**	196,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **10.02.2020**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mrz 20	83.640	**292,97**	288,33
Mai 20	69.703	**298,70**	293,71
Jul 20	21.702	**303,83**	298,98

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **10.02.2020**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 20	0	**2647,00**	2604,00
Mrz 20	0	**2560,00**	2600,00
Apr 20	0	**2587,00**	2586,00

Butter, Menge: 5 t

Feb 20	0	**3627,00**	3625,00
Mrz 20	0	**3583,00**	3625,00
Apr 20	0	**3700,00**	3695,00

Quelle: AMI

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FlGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	**03.02. - 09.02.20**	**M**	**S**	**E**	**U**	**S-P**	**Vorw**
Ba-Wü / RLP / Hessen	(27 Betriebe, 82.948 St.)	1,43-1,95	1,85-2,56	1,82-2,60	1,61-2,75	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,57**	**1,92**	**1,90**	**1,83**	**1,90**	**1,89**
	Klassen-Anteil in Prozent	0,63	38,25	46,40	7,63	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	6,80	57,90	53,40	59,10	59,20
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 323.853 St.)	1,59 – 1,66	1,87 – 1,95	1,82 – 1,90	1,64 – 1,78	–	–
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	**1,62**	**1,91**	**1,85**	**1,70**	**1,88**	**1,87**
	Klassen-Anteil in Prozent	2,65	66,24	27,35	3,40	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,00	58,10	53,40	74,40	61,80

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **10.02. - 16.02.20**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**77,50**	**+ 1,50**	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 –
Aufzucht- ferkel (A)	8	48,30 --- 58,20	+ 1,70 --- + 1,20	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	82,25 --- 85,90	± 0,00 --- + 1,60	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 03.02. - 09.02.20

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.755	76,00 - 81,00	79,04	+ 2,87	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	572	48,30 - 57,00	49,82	+ 2,02	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	1.216	82,25 - 84,30	82,90	+ 1,57	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	**03.02. - 09.02.20**	**Rheinland**	**NRW u. Niedersachsen**	**Niedersachsen**
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		15.558	160.625	–
Ø-Preis in € / St.		**82,00**	**73,50**	**48,30**
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 2,50	+ 1,70
Preisspanne € / St.		–	65,00 - 78,50	–
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,50	+ 1,50	+ 1,50

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA
(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **11.02.2020**

Spanne: 1,85 - 1,87 Vorw.: 1,82 - 1,84

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **29.01.2020**

Spanne: 1,82 - 1,85 Vorw.: 1,82 - 1,85

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	**Median**	**Spanne**	**zur Vorw.**
11.02.2020	**1,98**	**1,94 - 2,00**	**± 0,00**
ISN-Marktplatz 31.01. - 06.02.20	1,96	1,94 - 1,97	+ 0,08

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 05.02.20 (06.02. – 12.02.20)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,85 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,85 - 1,87 (Vw.: 1,82 – 1,85)

FOM-Basispreis: **1,85 €/kg SG** (Vw.: 1,85)

Vermarktungsmenge: 219.700 (z.Vw.: - 5.600)

M-Sauenpreis (05.02.20): 1,49 **€/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 **€/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **03.02. - 09.02.20**

Gemeldete Tiere: 520 je/kg LG: **1,60**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **2,02**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP
für die Woche vom: **10.02. - 16.02.20**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,60 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **2,03 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 03.02. - 09.02.20

10.034	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis [1]	68,00 - 72,52	**68,04** (67,95)
50er Gruppe [2]	67,50 - 81,20	**76,14** (75,07)
100er Gruppe [2]	69,00 - 83,70	**79,17** (77,64)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		+ 2,00

[1] ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
[2] mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise			Quelle: LWK RLP, LLH
Erfassungsdatum:		**13.01.2020**	**13.01.2020**
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		**RLP/Saarl.**	**Hessen**
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 2.040,00	1.368,00 - 2.050,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.790,00 – 2.132,50	1.995,00 - 2.300,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.060,00 – 2.360,00	1.997,20 - 2.550,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	275,00 – 363,00	293,00 - 385,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 Mj/kg	x	230,00 – 275,00	246,00 - 275,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 Mj/kg	x	220,00 – 255,00	229,00 - 255,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	237,00 – 270,00	239,00 - 304,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	246,00 – 325,00	267,50 - 295,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	242,00 – 295,00	252,00 - 313,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	234,00 – 282,00	240,00 - 269,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	307,50 – 398,00	331,00 - 358,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	267,50 – 345,00	270,00 - 332,00
Ferkelaufzuchtf., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	236,50 – 390,00	269,00 - 358,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	295,00 – 335,00	269,50 - 364,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	265,00 – 327,00	258,50 - 324,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 350,00	281,50 - 358,00
0,38 % Methionin	o	320,00 – 620,00	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	285,00 – 300,00	285,00 - 366,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	295,00 – 325,00	302,00 - 348,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	295,00 – 315,00	295,00 - 342,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	344,00 – 368,00	331,00 - 361,00
Sojaschrot, 48% RP	x	363,00 – 385,00	354,00 - 385,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	425,00 – 490,00	432,00 – 485,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 285,00	227,00 - 271,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	240,00 – 285,00	–
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	x	250,00 – 325,00	–
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.			Quelle: LWK RLP, LLH
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 180,00	160,00 - 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		120,00 – 160,00	120,00 - 150,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 - 160,00	130,00 - 160,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 155,00	–
Stroh, Rundballen		80,00 – 110,00	60,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 115,00	60,00 - 110,00

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

	Rheinland - Pfalz vom: 10.02. - 16.02.20		Hessen vom : 03.02. - 09.02.20	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.				
XL	16,00 – 22,80	21,79	14,00 - 24,50	19,34
L	13,55 – 24,00	14,43	9,75 - 21,50	15,50
M	12,00 – 23,00	12,89	8,50 - 20,00	13,95
S	7,00 – 11,00	9,38	4,00 - 14,55	8,31
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	23,00 – 30,00	26,47	19,00 – 31,00	25,78
L	18,00 – 27,00	23,07	16,00 – 28,00	22,78
M	16,00 – 23,00	20,33	14,00 – 26,00	19,67
S	11,00 – 14,00	12,17	10,00 – 20,50	14,07
aus Käfighaltung			**aus Biohaltung**	
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne Mwst.				
XL	16,70 – 16,70	16,70	20,00 - 27,00	22,67
L	10,10 – 10,10	10,10	19,00 - 32,00	24,17
M	9,40 – 9,40	9,40	19,00 - 32,00	24,00
S	7,80 – 7,80	7,80	10,00 - 17,00	12,67

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 4. Februar 2020

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück

Gewichtsklasse	€/100 St. 04.02.20	€/100 St. 28.01.20
Bodenhaltung		
XL	28,25	28,25
L	22,50	22,50
M	20,50	20,50
S	16,25	16,25
Tendenz:	fest	ausgeglichen
Freilandhaltung		
XL	30,25	30,25
L	26,00	26,00
M	24,00	24,00
S	19,75	19,75
Tendenz:	fest	ausgeglichen

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **17.02. - 23.02.20**

Ferkel, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof	
ohne Zuschläge für Mengen	**64,75**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	**319,00**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	**10.02. - 16.02.20**
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	**78,00**
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Oberschwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche [1] in € / St. Spanne	Ø	Notierung **10.02.2020** Tendenz Folgewoche
200 Gruppe[2]	74,00 – 80,00	**76,80**	+ 1,50

[1] gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

[2] Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsauen

5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **03.02. - 09.02.20**

372,00 – 390,00 €/Tier **Median: 381,00 €**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

Auktionstermine

Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.03.20	Laasdorf:	26.02.20
Meschede	07.03.20	Laasdorf:	29.04.20
Krefeld:	11.03.20	---	
Alsfeld:	11.03.20	---	
Kälber		**Absetzer**	
Münster:	19.02.20	Alsfeld:	19.02.20
Fließem:	04.03.20	Krefeld:	18.03.20
Münster:	11.03.20	Alsfeld:	18.03.20
Fließem:	08.04.20	Krefeld:	15.04.20
Schafe			
Karow:	00.01.00	Alsfeld:	

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	03.02. - 09.02.20		11.02.2020		11.02.2020	
Obst						
Äpfel (kg)						
Elstar	**0,96**	0,97 – 1,10	–	–	**2,33**	2,32
Jonagold	**0,87 - 0,93**	0,86 – 1,00	–	–	**2,20**	2,20
Boskoop	**0,99**	0,98	–	–	**2,23**	2,23
Braeburn	**1,00**	1,00 – 1,15	–	–	**2,25**	2,25
Birnen (kg)						
Conference	**1,20**	1,08	–	–	**2,80**	2,80
Alexander Lucas	**1,10**	1,08	–	–	**2,63**	2,63
Nüsse						
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	**6,95**	6,40
Haselnüsse (kg)	–	–	–	–	**7,95**	7,95
Salat u. Gemüse						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	**1,40**	1,39
Chicoree (kg)	–	–	–	–	**5,45**	5,48
Eisbergsalat (Stk)	–	–	–	–	**1,90**	1,97
Endivien (Stk)	–	–	–	–	**1,88**	1,88
Feldsalat (kg)	–	–	**14,13**	14,13	**16,98**	18,45
Kopfsalat (Stk)	–	–	–	–	**1,40**	1,42
Mangold (kg)	–	–	–	–	**2,43**	2,47
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	**4,68**	4,68
Radicchio (kg)	–	–	–	–	**3,41**	3,41
Schalerbsen (kg)	–	–	–	–	**5,50**	6,50
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	**1,53**	1,83
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	-	1,20	**1,92**	1,92
Kürbis Butternut (kg)	–	–	–	–	**1,60**	1,60
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	**4,87**	4,90
Tomaten (kg)	–	–	–	–	**2,10**	2,10
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	**3,89**	3,97
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	**2,22**	2,46
Chinakohl (kg)	–	–	–	–	**2,05**	2,15
Kohlrabi (kg)	–	–	–	–	**1,00**	1,58
Rosenkohl (kg)	**1,51**	1,51	**3,00**	3,00	**5,95**	5,95
Weißkohl (kg)	–	–	**1,35**	1,35	**1,58**	1,59
Fenchel (kg)	–	–	–	–	**2,18**	2,19
Möhren gew. (kg)	**0,61**	0,64	**1,20**	0,70	**1,31**	1,31
Zwiebeln (kg)	**0,45**	0,45	**1,40**	1,70	-	1,43
Lauch (kg)	**0,90**	0,97	**2,70**	2,70	**2,43**	2,43

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt **11.02.2020**

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29 – 2,95	2,58
Eichblattsalat (Stk)	2,29 – 3,65	3,38
Kopfsalat (Stk)	2,29 – 2,95	2,73
Mangold (kg)	3,59 – 5,20	4,54
Radicchio (kg)	5,80 – 7,95	6,65
Spinat gew. (kg)	7,79 – 9,95	8,90
Feldsalat gew. (kg)	23,00 – 34,90	30,44
Chicoree (kg)	11,00 – 11,90	11,43
Schlangengurken (Stk)	2,99 – 3,50	3,16
Kürbis Hokkaido (kg)	3,25 – 4,45	3,70
Paprika grün (kg)	6,49 – 9,95	7,77
Cherrytomaten (kg)	–	5,09
Zucchini grün (kg)	5,99 – 8,95	7,60
Blumenkohl (Stk)	3,19 – 4,99	4,47
Broccoli (kg)	4,89 – 6,95	5,85
Grünkohl (kg)	–	9,95
Rotkohl (kg)	3,60 – 3,95	3,80
Kohlrabi (Stk)	1,79 – 2,45	2,05
Spitzkohl (kg)	3,29 – 5,60	4,25
Weißkohl (kg)	2,59 – 3,65	3,16
Wirsing (Stk)	5,79 – 6,95	6,37
Rosenkohl (kg)	–	9,95
Fenchel (kg)	3,39 – 3,95	3,70
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,85	2,48
Pastinaken (kg)	3,99 – 4,95	4,46
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,95	2,36
Rote Bete (kg)	2,65 – 2,95	2,81
Bleichsellerie (Stk)	3,59 – 3,95	3,80
Knollensellerie (Stk)	3,39 – 4,95	3,95
Knoblauch (kg)	11,19 – 14,00	12,41
Lauch (kg)	4,89 – 5,95	5,20
Zwiebeln (Bd)	2,19 – 2,95	2,57
Gemüsezwiebeln (kg)	2,49 – 3,20	2,91
Steckrüben (kg)	3,20 – 3,95	3,53
Wurzelpetersilie (kg)	6,69 – 7,95	7,40
Rettich schwarz (kg)	3,19 – 3,95	3,71
Steinchampignons (kg)	11,50 – 14,00	12,61
Walnüsse (kg)	12,00 – 14,95	13,65
Petersilie glatt (Bd)	–	1,88
Rosmarin (Bd)	–	1,50
Schnittlauch (Bd)	–	2,39

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrühkartoffeln

10.02.2020		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	25,00	26,00	25,00 - 30,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	24,00	24,00	23,00 - 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	64,00 - 100,00	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 100,00	84,00 – 140,00	72,00 – 120,00
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	84,00 – 140,00	80,00 – 80,00
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–		42,00 - 56,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–		40,00 - 52,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	75,00 – 150,00		–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	68,00 – 150,00		–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **10.02.2020**

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 20	33	**167,00**	178,00
Jun 20	6	**181,00**	187,00
Nov 20	0	**98,00**	98,00

Quelle: AMI

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 04.02.2020	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	21,40 – 23,90	20,60 – 22,30	22,00 – 24,20	20,50 – 21,70
Harnstoff 46 % N, gekörnt	31,50 – 32,50	28,50 – 29,50	33,00 – 36,00	31,00 – 35,00
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	19,30 – 22,30	17,50 – 19,00	19,90 – 21,50	18,50 – 20,90
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	34,80 – 39,00	33,80 – 36,50	36,00 – 38,90	35,50 – 36,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	35,00 – 38,50	32,00 – 32,00	32,80 – 38,00	31,80 – 37,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 30,20	25,80 – 28,50	26,20 – 27,50	25,00 – 25,80
60er Kali 60 % K2O	32,80 – 34,90	30,80 – 34,00	33,60 – 35,95	31,40 – 33,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O +5 % MgO	16,30 – 16,30	12,80 – 13,30	14,50 – 15,00	12,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,50 – 41,00	37,20 – 38,00	39,80 – 40,00	37,00 – 38,80
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	25,50 – 27,10	21,80 – 24,10	21,90 – 25,95	20,00 – 22,25
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	25,60 – 27,50	24,30 – 25,50	25,50 – 27,50	24,40 – 25,00
Alzon, 46 % N	36,20 – 39,50	34,50 – 36,50	36,00 – 39,00	34,00 – 36,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	4,00 – 5,00	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,30 – 2,70
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,00 – 35,90	31,50 – 32,90	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	32,50 – 35,50	30,00 – 32,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	32,50 – 34,00	31,20 – 32,50	32,50 – 34,00	31,40 – 32,00

Überwiegend wird derzeit von einem ruhigen Handel mit Düngemitteln berichtet. Nur teilweise konnte sich die Nachfrage nach N-Dünger beleben. Nach den Niederschlägen ist die Befahrbarkeit auf dem Großteil der Standorte noch nicht gegeben. Teilweise sind Düngemittel knapp, z.B. Harnstoff mit Ureasehemmer sowie NPK-Dünger. Der Handel rechnet mit einem spürbar rückläufigen Einsatz von Düngemitteln in dieser Saison. Zum vorhergehenden Bericht kommt es nur vereinzelt zu Preiskorrekturen. Nach Einschätzungen von Marktbeteiligten dürfte sich der Preisdruck bei Düngemitteln fortsetzen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

gültig vom 11.02. bis 18.02.2020